

Jahresrechnung 2022



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Bericht der Anlagekommission	8
Anlagestruktur	10
Bilanz	11
Betriebsrechnung	12
Deckungsgrad / Altersstruktur	16
Anhang	
1 Grundlagen und Organisation	17
Organigramm	18
2 Aktive Mitglieder und Rentner	20
3 Art der Umsetzung des Zwecks	21
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	21
5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad	22
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	27
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	32
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	33
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	33
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	33
Bericht der Revisionsstelle	34

Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge

Romanshonerstrasse 77

Postfach 58

CH-9301 Wittenbach

Tel. +41 (0)71 292 32 52

info@as-pensionskasse.ch

www.as-pensionskasse.ch

Mitglied des ASIP

Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Versicherte, geschätzte Leserinnen und Leser

Das vergangene Jahr wird als ein in verschiedener Hinsicht bemerkenswertes und herausforderndes Jahr in unser aller Gedächtnis bleiben. Mit dem Einfall Russlands in die Ukraine steht der Krieg vor unserer Tür und uns Europäern wird mit einem Male wieder bewusst, welches grosse Leid Kriegswirren für ein Volk bedeuten. Europa wurde vor Augen geführt, wie abhängig es sich von Russlands Öl- und Gaslieferungen in der Vergangenheit gemacht hat und wie schwierig die Substitution eines in Ungnade gefallenen Rohstofflieferanten ist. Die Rohstoffpreise sind durch den Krieg massiv angestiegen, was die Bürgerinnen und Bürger auf ihren Rechnungen präsentiert bekommen. Die steigenden Preise haben zudem die Inflation zurück in die Haushalte und Unternehmen gebracht. So auch in der Schweiz, wenngleich auf etwas tieferem Niveau als im restlichen Europa und in den USA. Die Notenbanken haben reagiert und die Leitzinsen erhöht, um die Inflation in den Griff zu kriegen. Bei all diesen aktuellen Herausforderungen ging die einst unsere Gesellschaft in allen Bereichen durchdringende Corona-Krise schon fast vergessen. Es wird Zeit beanspruchen, bis die Menschen, welche an den Folgen von (Long) COVID leiden, diese überwunden haben. An dieser Stelle sollten wir auch an die Jugendlichen – der eine oder die andere wird vielleicht einmal bei unserer Pensionskasse versichert sein – denken, für welche das Thema Pension aus naheliegenden Gründen im Moment noch in weiter Ferne liegt. Sie haben sichtlich darunter gelitten, dass sie sich während der Pandemie fast gar nicht mit Gleichaltrigen treffen konnten.

Dies führt mich zur Ambassador Stiftung, welche das schlechte Anlagejahr ebenfalls zu spüren bekam. Die Renditen in den meisten Anlageklassen waren im Vergleich zum guten Vorjahr 2021 negativ. Die Gesamtrendite lag im letzten Jahr bei $-9,57\%$. Doch das gehört zum Geschäft einer Vorsorgeeinrichtung. Sie muss stets solide Arbeit leisten, um auch in schlechten Börsenjahren zu bestehen. Dies hat die Ambassador Stiftung in den über dreissig Jahren seit ihrer Gründung im Jahr 1992 immer wieder bewiesen. So weisen wir auch nach dem nicht nur aus Anlagesicht «annus horribilis» 2022 per 31. Dezember 2022 nach wie vor einen Deckungsgrad von $106,40\%$ (Vorjahr $119,90\%$) aus. Dies ist ein Wert, der sich gerade im Vergleich zu vielen anderen Pensionskassen nach wie vor sehen lässt. Auch bei den anderen technischen Parametern beweist die Ambassador Stiftung ihre langfristige Sichtweise. So hat der Stiftungsrat für 2022 trotz des herausfordernden Anlagejahres beschlossen, die Guthaben mit $1,50\%$ auf dem gesamten Sparkapital zu verzinsen. Dies entspricht einer umhüllenden Besserverzinsung von $0,50\%$ gegenüber dem vom Bundesrat festgelegten BVG-Mindestzins. Der technische Zinssatz liegt unverändert bei $1,75\%$ und der Umwandlungssatz für die Altersrenten liegt im überobligatorischen Bereich derzeit bei $5,70\%$.

Gerade in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, die gewählte Strategie nicht aus den Augen zu verlieren. Dies gilt nicht nur bei der Führung von Unternehmen und Staaten, dies gilt auch für unsere Anlagekommission, welche die bewährte Strategie unbeirrt weiter-

verfolgt und Chancen, welche sich geboten haben, wahrgenommen hat. Den Fragen rund um die Thematik «ESG» (Environmental, Social, Governance) schenkt die Anlagekommission schon seit längerer Zeit das nötige Gewicht. Aufgrund der Initiative des Pensionskassenverbandes ASIP und dessen Vorschläge zur Umsetzung von ESG-Standards, war auch die Ambassador Stiftung nicht untätig. Lesen Sie dazu den Bericht der Anlagekommission auf der Seite 8.

Im operativen Bereich der Geschäftsführung möchte ich folgende wesentlichen Eckpunkte erwähnen:

- Im Jahr 2022 wurden die Arbeiten für die fristgerechte Einführung des «AS-Versichertenportals» im Rahmen eines Projekts vorangetrieben, sodass das Versichertenportal pünktlich zum Jahreswechsel online gehen konnte.
- Mit der Einführung des neuen Datenschutzgesetzes und entsprechender Verordnungen rund zehn Jahre nach Edward Snowdens Enthüllungen (die US-Regierung nutzte Produkte amerikanischer Unternehmen zur systematischen Überwachung) soll sichergestellt werden, dass der Schutz der persönlichen, sensitiven Daten gewährleistet ist. Als Pensionskasse gehört der vertrauensvolle Umgang mit den Daten unserer Versicherten zum «daily business». Aufgrund der Wichtigkeit des Themas und der Tatsache, dass Datensicherheit sämtliche Prozesse einer Pensionskasse betreffen, hat die Ambassador Stiftung bereits im Herbst 2022 ein

Projekt zur gesetzeskonformen Umsetzung angestossen. Dank der Zusammenarbeit mit unserem Pensionskassen-Experten werden wir auch hier die Frist der Einführung am 1. September 2023 einhalten.

- Bezüglich der ESG-Richtlinien wurden in der Anlagekommission ebenfalls 2022 die Weichen für die entsprechende Berichterstattung ab dem Jahr 2024 gestellt. Demnächst werden Sie auf unserer Website nicht nur die zusammenfassenden Ethos-Berichte über das Abstimmungsverhalten der Ambassador Stiftung finden, sondern auch eine separate Kategorie mit vertieften Informationen zu «Nachhaltigkeit und ESG».
- Die Digitalisierung unserer Gesellschaft ist in aller Munde und wird unser Leben in Zukunft wahrscheinlich noch stärker prägen. Stichworte sind hier Künstliche Intelligenz, Augmented Reality, Industry 4.0, Chat- und andere «Bots» um nur ein paar Beispiele zu nennen. Die Ambassador Stiftung beurteilt im Rahmen des internen Kontrollsystems (IKS) die Gefahren laufend, will dennoch aber die Chancen, welche uns die Digitalisierung bietet, nutzen. So hat das Team der Geschäftsstelle 2022 die Digitalisierung der Geschäftsprozesse in Angriff genommen, sodass wir ab 2023 die Kundenbedürfnisse noch effizienter und effektiver bedienen können.

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge hat im letzten Jahr trotz des oben beschriebenen herausfordernden Umfeldes zahlreiche Kunden gewinnen können. Wir freuen uns, diese Unternehmen im Kreis unserer

Kundschaft begrüßen zu dürfen. Im kommenden Jahr werden uns die Reform der AHV und der beruflichen Vorsorge sicher auch weiterhin beschäftigen. Die Ambassador Stiftung wird die Entwicklungen eng verfolgen, in Kontakt mit ihren Partnern die richtigen Schlüsse ziehen und für die nötigen Schritte bereit sein. Somit sind wir auch im kommenden Jahr gewappnet, um Sie, geschätzte Versicherte, im Bereich der beruflichen Vorsorge zu bedienen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Migliaretti', is centered on the page.

Guido Migliaretti
Präsident des Stiftungsrates
Ambassador Stiftung – den Menschen mit
Wertschätzung verbunden

Wittenbach, im Juni 2023

Bericht der Anlagekommission

Rückblick 2022

Das Jahr 2022 war gekennzeichnet durch grosse Herausforderungen und Unsicherheiten. Nach einer sehr langen Niedrigzinsphase sahen wir uns wieder mit dem Phänomen Inflation konfrontiert, in Kombination mit steigenden Zinsen und grosser Unsicherheit sowie – nicht erst seit dem Krieg in der Ukraine – mit wachsenden geopolitischen Spannungen. Die Prognosen spiegelten in der Folge Szenarien einer sich verlangsamenden, von Teuerung gezeichneten Wirtschaft sowie einer Energiekrise im Winterhalbjahr. Obwohl an den Aktienmärkten ab Mitte Oktober eine gewisse Erholung einsetzte, büssten sowohl Aktien- und gleichzeitig auch Anleihenurse über das ganze Jahr betrachtet sehr deutlich an Wert ein, was ein seltenes Phänomen darstellt. Derweil stiegen die Preise im Energiebereich, insbesondere für Rohöl und Gas, stark an. Gemessen am MSCI World All Countries Total Return Index büssten die Aktienbörsen im vergangenen Jahr weltweit 15,6% in Lokalwährungen ein. Die Schweizer Indizes SMI (-16,7%) und SPI (-16,5%) bewegten sich in ähnlichem Rahmen. Bei den festverzinslichen Werten standen sowohl Staats- (JPM Global Government Bond Index -13,0% in US-Dollar) als auch Unternehmensanleihen (Bloomberg Global Aggregate Corporate Bond Index -16,7% in US-Dollar) unter Abgabedruck. Vom US-Dollar und einigen lateinamerikanischen Währungen abgesehen, wertete sich der Schweizer Franken über den Zeitraum gegenüber den meisten wichtigen Währungen deutlich auf (Quelle: Vontobel). Einzig Immobilien, Infrastrukturanlagen und gewisse Alternative Anlagen konnten sich dem negativen Trend entziehen.

Ergebnisse 2022

Das vergangene Jahr war mit einem Gesamtergebnis von -9,6% absolut betrachtet sehr unerfreulich. Während im Benchmarkvergleich eine Minderperformance entstand, konnte der CS Pensionskassenindex (-10,1%) leicht übertroffen werden. Negativ zum Gesamtergebnis beigetragen haben insbesondere die Aktien (Gesamt: -17,5%), wobei die Aktien Emerging Markets trotz der relativ betrachtet geringeren Bewertung mit -20,5% deutlich schwächer abgeschnitten haben als etwa die Aktien Schweiz (-17,9%). Ebenso zurückliegende Ergebnisse weisen die Obligationen auf, welche im Durchschnitt um -13,5% an Wert einbüssten. Trotz der deutlichen Korrektur der kotierten Immobilienfonds in der Schweiz, konnte insgesamt ein positives Immobilienergebnis von +0,6% erzielt werden. Dies liegt insbesondere an der Fokussierung auf Anlagestiftungsprodukte, welche kein Agio aufweisen und damit nicht demselben Preismechanismus wie die kotierten Fonds unterliegen. Zusätzlich haben auch die Immobilien Ausland mit +3,8% einen positiven Beitrag geleistet. Erneut ein äusserst erfreuliches Ergebnis haben die Infrastrukturanlagen mit +5,9% gezeigt. Diese Kategorie setzt sich zusammen aus je rund 50% Infrastruktur Schweiz und Ausland, wobei der Grösste Teil des Infrastrukturportfolios auf nachhaltige Energie (Produktion: Wasser, Wind, Sonne und Stromübertragung) ausgerichtet ist.

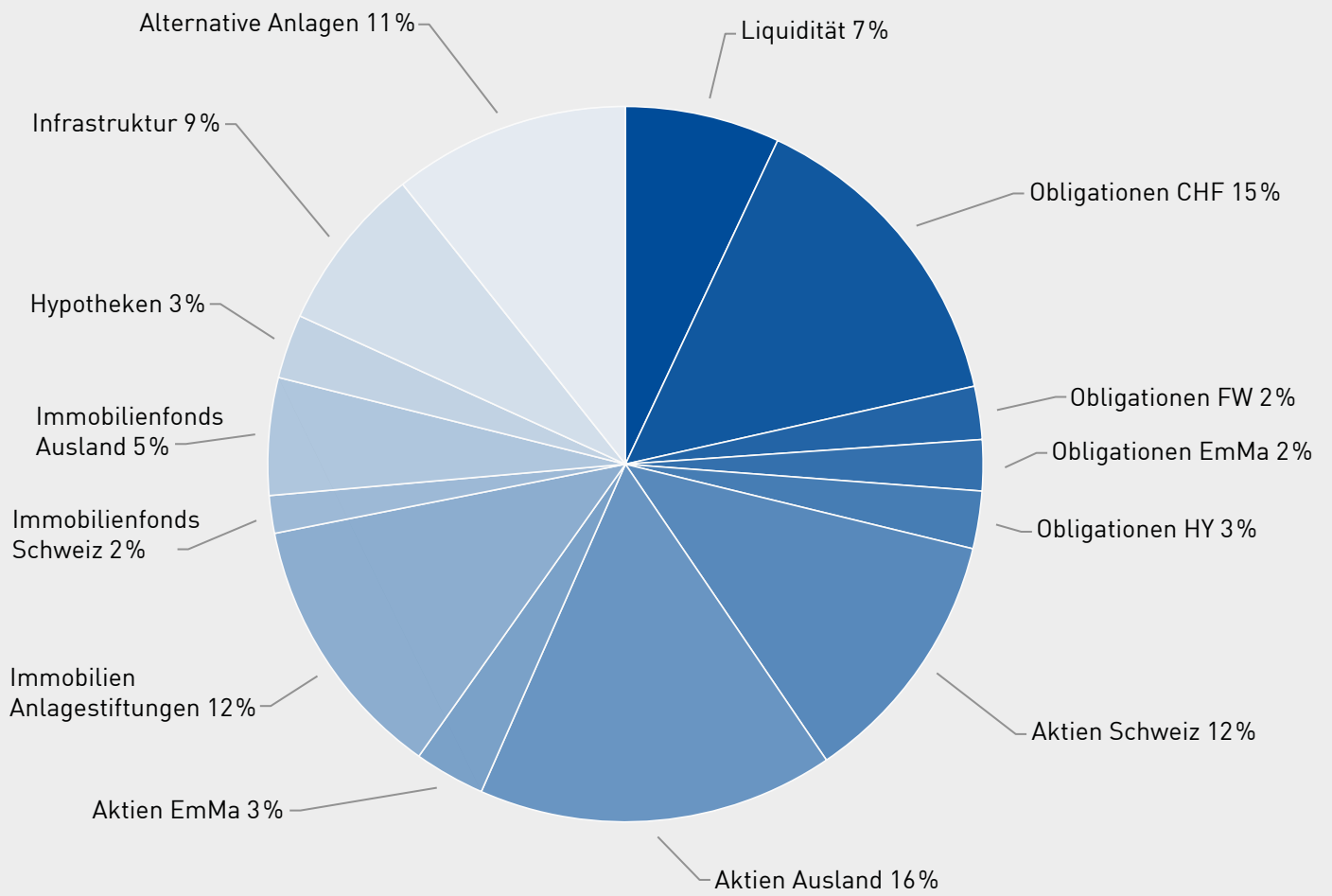
Strategie

Die Anlagestrategie blieb im Jahresverlauf unverändert und ist mit 33 % Nominalwertanlagen, 33 % Aktien und 34 % Immobilien, Infrastruktur und Alternative Anlagen breit diversifiziert. Der Stiftungsrat plant zurzeit keine Änderungen.

Ausblick

Während ein Ausblick auf das laufende Jahr an sich schon schwierig ist, erscheint es für das 2023 fast schon unmöglich. Der Grund liegt darin, dass auf der einen Seite die wirtschaftlichen Vorlaufindikatoren für die USA, dem global wichtigsten Markt, ein deutlich negatives Bild vermitteln und auch die Analysten mehrheitlich mit einer Wirtschaftsabschwächung rechnen. Allerdings ist selbst für den Fall einer rezessiven Tendenz nicht vom allerschlimmsten auszugehen, zumal die Konsumneigung (USA) nach wie vor äusserst robust ist. Auf der anderen Seite halten sich die Aktienmärkte in Anbetracht dieses Ausblicks erstaunlich robust. Insgesamt ist in diesem Kontext ein erneuter kleinerer Rückschlag nicht ausgeschlossen, wobei wir mit einer anschliessenden deutlichen Erholung rechnen würden. Dementsprechend blicken wir verhalten optimistisch auf das laufende Börsen- und Anlagejahr. Erneut ist eine gut diversifizierte Anlagestrategie, so wie sie die Ambassador Stiftung verfolgt, von hoher Wichtigkeit.

Anlagestruktur



Legende:

EmMa: Emerging Markets

FW: Fremdwährungen

HY: High Yield

Bilanz

	Index Anhang	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Aktiven			
Vermögensanlagen		266'141'344.37	279'640'672.72
Liquidität		8'961'884.41	14'648'813.29
Forderungen	52	259'582.15	1'845'110.18
Guthaben bei angeschlossenen Unternehmungen	69	9'303'419.66	5'843'772.31
Obligationen		58'147'470.00	63'056'449.00
Aktien		82'617'006.00	99'614'044.00
Immobilien		50'760'851.46	41'972'333.25
Infrastruktur		19'900'794.40	16'476'174.25
Hypotheken		7'784'961.00	7'887'241.00
Alternative Anlagen		28'405'375.29	28'296'735.44
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	430'995.37	567'671.15
Total Aktiven	64	266'572'339.74	280'208'343.87
Passiven			
Verbindlichkeiten		30'411'552.83	24'635'653.97
Freizügigkeitsleistungen und Renten	72	29'800'995.70	24'021'178.85
Andere Verbindlichkeiten		610'557.13	614'475.12
Passive Rechnungsabgrenzung	73	1'781'299.72	1'958'717.73
Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	1'445'905.30	1'503'557.70
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		1'445'905.30	1'503'557.70
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		218'841'394.50	210'318'756.60
Vorsorgekapital aktive Versicherte	53.1	180'728'213.50	173'710'928.60
Vorsorgekapital Rentner	53.3	29'647'300.00	27'717'189.00
Technische Rückstellungen	54	8'465'881.00	8'890'639.00
Wertschwankungsreserve	63	14'092'187.39	31'547'813.50
Freie Mittel angeschlossene Unternehmungen	59	0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Veränderungen aus Zu-/Abgängen von angeschlossenen Unternehmen		0.00	0.00
Freie Mittel	59.1	0.00	10'243'844.37
Stand zu Beginn der Periode		10'243'844.37	0.00
Ergebnis		-10'243'844.37	10'243'844.37
Total Passiven		266'572'339.74	280'208'343.87

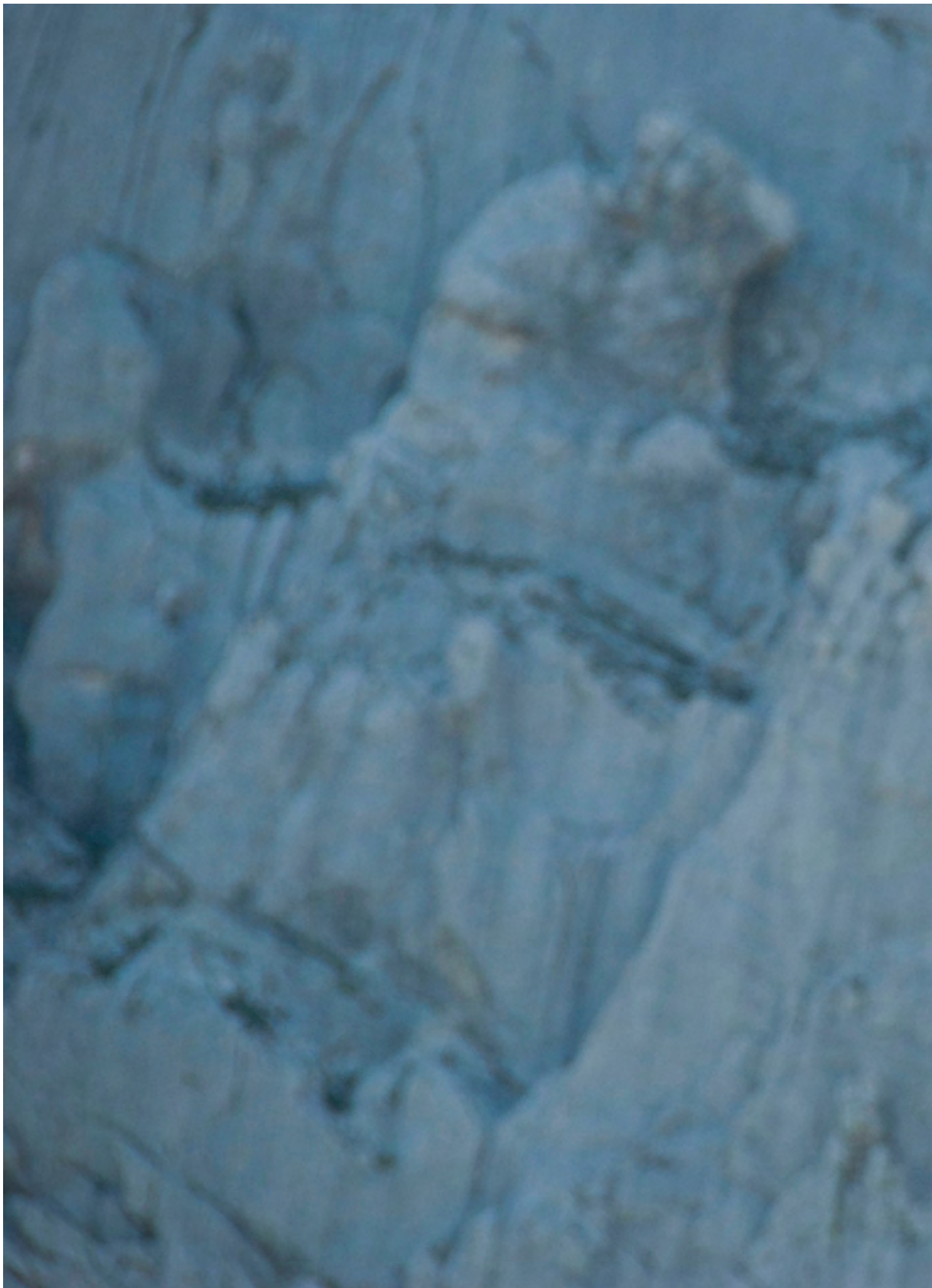
Betriebsrechnung

	Index Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		35'665'120.30	33'130'582.52
Beiträge Arbeitnehmende	53.1	13'359'311.55	12'513'948.73
Beiträge Arbeitgebende	53.1	14'234'849.62	13'267'899.36
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	69	-289'498.85	-240'086.22
Risikobeiträge/Beiträge für Teuerungsausgleich und für Verwaltungskosten		5'449'279.47	5'132'486.22
Beiträge für Sicherheitsfonds		205'939.50	194'777.73
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	53.1	2'475'239.01	2'064'956.70
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	230'000.00	196'600.00
Eintrittsleistungen		27'492'010.38	30'404'517.92
Freizügigkeitseinlagen	53.1	27'252'067.63	29'326'677.57
Einlagen in die freien Mittel bei Übernahme von Vers.-Beständen	53.1	0.00	0.00
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	53.1	239'942.75	1'077'840.35
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		63'157'130.68	63'535'100.44
Reglementarische Leistungen		-4'835'154.60	-4'658'256.00
Alters-, Alterskinderrenten		-1'706'525.80	-1'506'205.80
Hinterlassenenrenten		-40'089.70	-28'210.20
Invaliden- und Invalidenkinderrenten		-575'066.85	-517'395.95
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-2'358'789.70	-2'369'259.35
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-154'682.55	-237'184.70
Austrittsleistungen		-48'415'320.48	-45'391'020.65
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	53.1	-47'754'339.43	-44'287'974.85
Vorbezüge WEF/Scheidung	53.1	-660'981.05	-1'103'045.80
Veränderung freie Mittel	59	0.00	0.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-53'250'475.08	-50'049'276.65
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-8'463'139.00	-17'598'722.19
+/- Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-4'585'971.89	-5'644'823.47
+/- Auflösung/Bildung freie Mittel angeschl. Unternehmungen		0.00	0.00
+/- Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-1'930'111.00	-5'029'198.00
+/- Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		424'758.00	121'094.00
Verzinsung des Sparkapitals	53.1	-2'431'312.96	-7'089'280.92
+/- Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		59'498.85	43'486.20

Betriebsrechnung

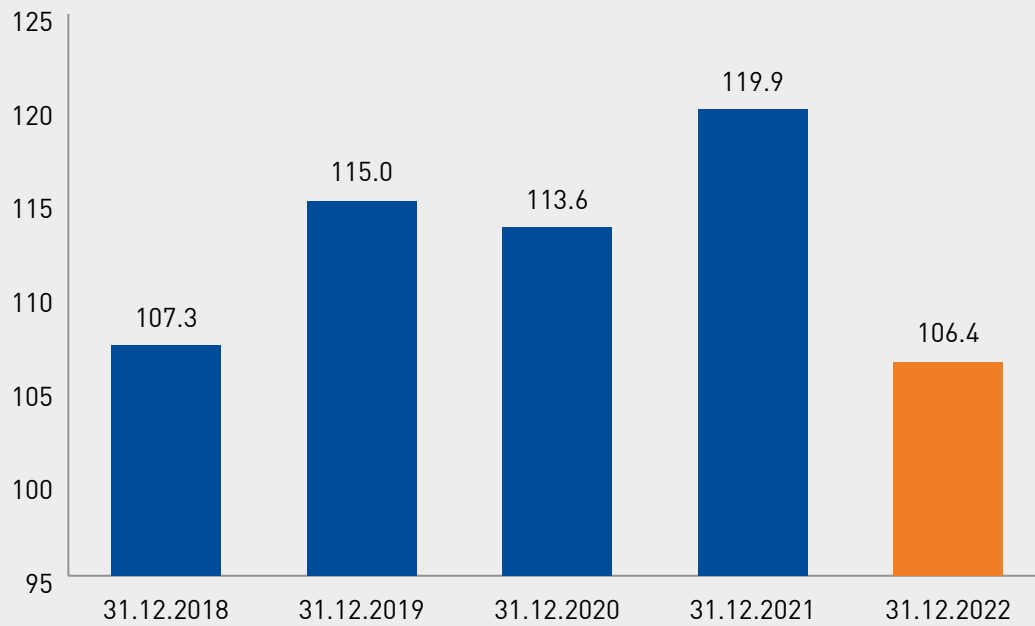
(Fortsetzung)

	Index Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Ertrag aus Versicherungsleistungen		1'073'699.20	952'202.25
Versicherungsleistungen		1'073'699.20	952'202.25
Versicherungsaufwand		-1'721'464.30	-1'982'660.25
Versicherungsprämien Sparen		0.00	0.00
Versicherungsprämien Risiko		-1'321'644.45	-1'557'403.70
Versicherungsprämien Kosten		-173'421.55	-183'997.30
Beiträge an Sicherheitsfonds		-226'398.30	-241'259.25
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		795'751.50	-5'143'356.40
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	67	-27'158'325.33	22'054'973.34
Erfolg aus Liquidität		-146'434.55	-169'572.51
Erfolg aus Obligationen		-8'648'257.27	-608'012.19
Erfolg aus Aktien		-17'291'038.32	18'299'330.05
Erfolg aus Immobilien		720'048.75	3'646'517.04
Erfolg aus Infrastrukturen		589'083.89	1'629'251.69
Erfolg aus Hypotheken		-33'517.71	49'780.79
Erfolg aus alternativen Anlagen		-310'286.60	1'133'192.12
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	68	-1'873'152.75	-1'741'130.70
Zinsen auf Guthaben bei angeschlossenen Unternehmungen		64'150.50	-599.50
Zinsen Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	-1'846.45	-1'730.75
Zinsen Austrittsleistungen		-227'074.82	-182'052.70
Sonstiger Ertrag		567.12	1'798.43
Übrige Erträge		567.12	1'798.43
Sonstiger Aufwand		0.00	-106'247.60
Verwaltungsaufwand	74	-1'337'463.77	-1'224'855.29
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-1'073'501.30	-943'830.76
Marketing- und Werbeaufwand		-4'991.75	-4'696.65
Makler- und Brokertätigkeit		-187'473.97	-218'172.73
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge		-59'799.05	-34'589.35
Aufsichtsbehörden		-11'697.70	-23'565.80
Ergebnis vor Bildung Wertschwankungsreserve		-27'699'470.48	15'582'312.48
+/- Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	63	17'455'626.11	-5'338'468.11
Ergebnis		-10'243'844.37	10'243'844.37

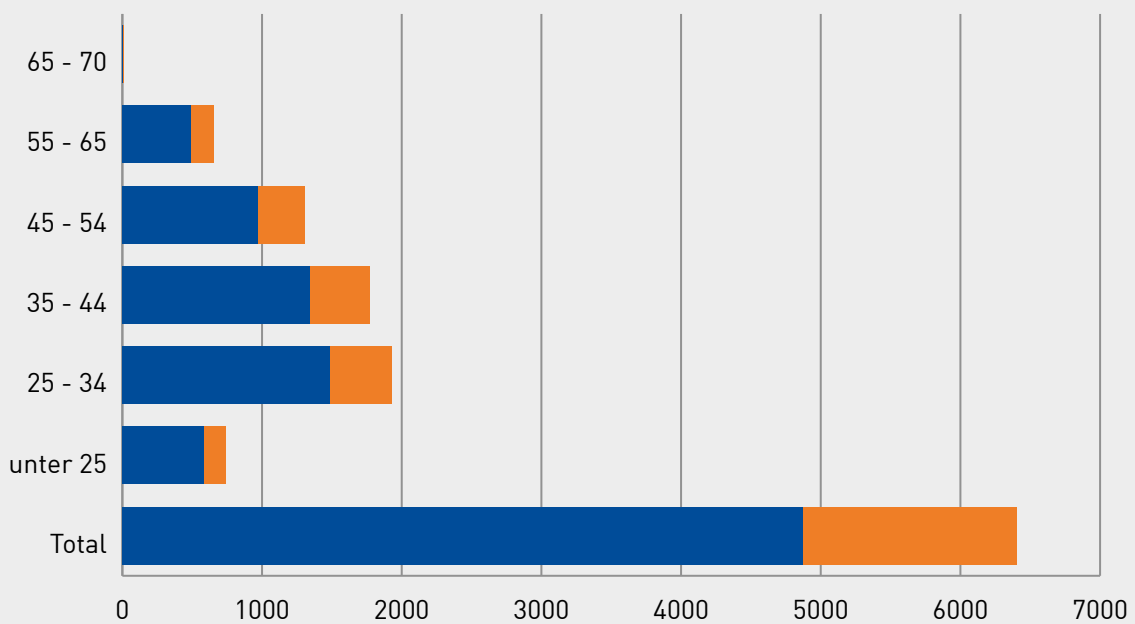




Deckungsgrad



Altersstruktur Männer und Frauen



Anhang

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 06.04.1992 errichtete Stiftung im Sinne des Artikels 80 ff. ZGB mit Sitz in Wittenbach.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmungen sowie für deren Angehörigen und Hinterlassenen nach Massgabe eines Reglements gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Anschluss erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung, die der Stiftungsaufsicht zur Kenntnis zu bringen ist.

Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben.

Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen. Sie ist mit eigener Rechtspersönlichkeit im Handelsregister unter der Nummer CHE-109.665.301 eingetragen und im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer SG 299 geführt.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde 18.07.2008

Für jede angeschlossene Unternehmung besteht ein Reglement, ein separater Anschlussvertrag sowie ein Wahlprotokoll der Vorsorgekommission.

Organisations- und Verwaltungsreglement	01.01.2023
Verwaltungskostenreglement	01.01.2019
Anlagereglement	01.03.2021
Reglement Reserven & Rückstellungen	01.12.2019
Teilliquidationsreglement	01.01.2011
Vorsorgereglement	01.01.2021
Nachtrag 1 zum Vorsorgereglement	01.01.2022

Organigramm



14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

	Funktion	Zeichnungs- berechtigung	Amts-dauer 4 Jahre	(Arbeitgeber/ -nehmer)
Guido Migliaretti	Präsident	kollektiv zu zweien	2021– 2025	AG
Peter Gasser	Vizepräsident	kollektiv zu zweien	2021– 2025	AG
Max Lüthi	Mitglied	keine	2021– 2025	AG
Christian Moser	Mitglied	keine	2021– 2025	AN
Denise Albani	Mitglied	keine	2021– 2025	AN
Rolf Schweizer	Mitglied	kollektiv zu zweien	2021– 2025	AN

Das oberste Organ der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge ist der Stiftungsrat. Er besteht gemäss Stiftungsurkunde aus mindestens vier Mitgliedern. Er ist paritätisch aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzt. Der Stiftungsrat bezeichnet die unterschriftsberechtigten Mitglieder und legt die Art der Zeichnungsberechtigung fest. Alle vom Stiftungsrat bestimmten Unterschriftsberechtigten zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien und sind im Handelsregister ersichtlich.

Geschäftsstelle: Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge
Romanshornstrasse 77, Postfach 58, CH-9301 Wittenbach
Tel. +41 (0)71 292 32 52, www.as-pensionskasse.ch

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**Experte für die berufliche****Vorsorge:**

Der Experte hat periodische Prüfungen vorzunehmen und unterbreitet dem Stiftungsrat Empfehlungen.

Keller Experten AG (Vertragspartnerin)
Altweg 2, 8500 Frauenfeld
Herr Patrick Baeriswyl (Mandatsleiter)
Pensionskassen-Experte SKPE

Revisionsstelle:

BDO AG, Vadianstrasse 59, 9001 St. Gallen
Herr Dott. Franco Poerio, dipl. Wirtschaftsprüfer,
zugelassener Revisionsexperte, leitender Revisor

Anlagekommission:

Der Ausschuss ist für sämtliche Belange im Zusammenhang mit den Vermögensanlagen zuständig.

Max Lüthi (Präsident)
Guido Migliaretti (Mitglied)
Hendrik van der Bie (externes Mitglied),
IFR Institute for Financial Research AG,
Weitegasse 6, 9320 Arbon

Externe Anlageberater:

Mit der Vermögensverwaltung sind die Credit Suisse (Schweiz) AG, die Bank Vontobel AG und die St. Galler Kantonalbank AG beauftragt.

Aufsichtsbehörde:

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht,
Rathaus, 9001 St. Gallen

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	2022	2021
Bestand der angeschlossenen Unternehmungen am 01.01.	245	228
Zugänge	14	27
Abgänge	-1	-3
Geschäftsaufgaben/Fusionen	-5	-7
Konkurse	-4	0
Bestand der angeschlossenen Unternehmungen am 31.12.	249	245

Die Abgänge haben nicht zu einer Teilliquidation geführt.

17 Informationspolitik

Die Ambassador Stiftung informiert jährlich in der Jahresrechnung gemäss Swiss GAAP FER 26 über die finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtung. Alle relevanten Informationen über die Stiftung werden den angeschlossenen Unternehmungen und Behörden zugestellt und sind laufend aktuell auf der Internetseite www.as-pensionskasse.ch abrufbar.

2 Aktive Mitglieder und Rentner**21 Aktive Versicherte**

	2022	2021
Bestand der aktiven Versicherten am 01.01.	6'617	8'145
Eintritte	9'022	8'237
Austritte	-9'218	-9'740
Pensionierungen	-14	-17
Todesfälle	-4	-8
Bestand der aktiven Versicherten am 31.12.	6'403	6'617

22 Rentenbezüger

		31.12.22	31.12.21
Altersrenten	(+7/-1)	106	100
Alterskinderrenten	(+0/-0)	1	1
Invalidenrenten	(+8/-3)	61	56
Invaliden-Kinderrenten	(+6/-0)	13	7
Witwen- und Witwerrenten	(+6/-0)	15	9
Waisenrenten	(+7/-0)	13	6
Total Rentenbezüger (Anzahl)		209	179

Im Geschäftsjahr sowie im Vorjahr wurden alle Altersrenten mitberücksichtigt. Dies sind einerseits die Renten, welche unser Rückversicherer direkt ausrichtet und andererseits jene Renten, welche die Stiftung überweist.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge ist eine Sammelstiftung. Für jede angeschlossene Unternehmung besteht ein Reglement und ein separater Vorsorgeplan. Es handelt sich sowohl um BVG-Minimalpläne als auch um umhüllende Lösungen. Die Leistungen und die Finanzierung erfolgen im Rahmen dieser Reglemente und den BVG-Vorschriften.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Beiträge erfolgt durch die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer. Der Arbeitgeberanteil beträgt mindestens 50%. Die Aufteilung der Prämien zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden kann innerhalb eines Vorsorgeplans geregelt werden. Die Beiträge werden den angeschlossenen Unternehmungen gemäss Vertrag in Rechnung gestellt.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat hat beschlossen, im Sinne einer Besserverzinsung, die Alterskapitalien der aktiv Versicherten im Jahr 2022 mit 1,50% zu verzinsen (im Vorjahr zu 5,00%).

Der Stiftungsrat hat jährlich über die Teuerungsanpassung der laufenden Renten zu entscheiden und den Beschluss in der Jahresrechnung aufzuführen. Auf den 1. Januar 2022 wurden gewisse Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen zweiten Säule erstmals an die Preisentwicklung angepasst. Der Anpassungssatz beträgt 0,3% bei den seit 2018 ausgerichteten Renten und 0,1% bei den Renten, die 2012 erstmals ausgerichtet wurden.

Ebenfalls hat der Stiftungsrat an der Sitzung vom 3. November 2022 beschlossen, dass die laufenden Hinterlassenen- und Invalidenrenten, die nicht nach vorangehenden Absatz der Preisentwicklung angepasst werden müssen, sowie die laufenden Altersrenten, nicht angepasst werden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Stiftung für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge. Stichtag ist jeweils der 31. Dezember.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Die Jahresrechnung wird jeweils auf den 31. Dezember abgeschlossen.

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine.

44 Risikobeurteilung

Gemäss Art. 35 BVV2 sind angemessene interne Kontrollen vorgeschrieben. Die internen Kontrollen der Ambassdor Stiftung sind seit mehreren Jahren bereits schriftlich dokumentiert. Die notwendigen Risikoanalysen sind erstellt und die Prozessabläufe beschrieben. Die Prozesse/Kontrollen werden laufend überprüft und aktuell gehalten.

Die Weisung OAK BV 01/2021 (Anforderungen an Transparenz und interne Kontrolle für Vorsorgeeinrichtungen im Wettbewerb) der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge findet Anwendung gemäss Verfügung der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 11. August 2021.

5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge hat per 01.01.2021 den kongruenten Kollektiv-Rückversicherungsvertrag bei der Zürich Versicherungs-Gesellschaft mit einer Laufzeit über drei Jahre abgeschlossen. Rückversichert sind die Risiken Tod und Invalidität. Das Risiko Alter beziehungsweise Langlebigkeit wird von den Vorsorgewerken gemeinsam getragen. Alle Vorsorgewerke weisen den gleichen Deckungsgrad auf.

52 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Zürich Versicherungs-Gesellschaft, Kontokorrent	84'258.00	1'658'029.00

Die einzelnen Transaktionen mit der Zürich werden über ein Kontokorrentkonto abgewickelt. Die Bestände per 31.12. sind oben aufgeführt. Der Betrag ist in der Position 'Forderungen' enthalten und stellt kein Bonitätsrisiko dar. Im Berichtsjahr erhielt die Ambassador Stiftung keine Überschussanteile aus Versicherungen.

Rückkaufswerte aus Kollektiv-Lebensversicherungsverträgen	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Deckungskapitalien gemäss Mitteilung Rückversicherung	8'321'629.67	10'904'006.89

53.1 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	173'710'928.60	160'976'824.21
Sparbeiträge Arbeitnehmer/-geber	27'594'161.17	25'781'848.09
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt, Einlagen	27'252'067.63	29'326'677.57
Verzinsung des Sparkapitals	2'431'312.96	7'089'280.92
Sparbeitragsbefreiung	416'883.80	371'225.05
Weitere Beiträge und Einlagen	1'985'239.01	1'714'956.70
Einkauf vorzeitige Pensionierung	490'000.00	350'000.00
Einzahlung WEF-Vorbezüge	194'142.65	294'868.85
Einzahlung FZL aus Scheidung	45'800.10	782'971.50
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt, Weiteres	-47'754'339.43	-44'287'974.85
Vorbezüge WEF	-301'540.00	-938'576.30
Vorbezüge Scheidung	-359'441.05	-164'469.50
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-2'358'789.70	-2'369'259.35
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-154'682.55	-237'184.70
Übertrag Alterskapital an Deckungskapital Rentner und andere	-2'466'297.80	-4'980'677.55
Diverses	2'768.06	417.96
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte	180'728'213.50	173'710'928.60

Der Zinssatz für die Verzinsung der Sparguthaben belief sich im Geschäftsjahr auf 1,50 % (Vorjahr 5,00 %).

53.2 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	99'601'453.10	97'814'846.90
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat jährlich festgelegt	1,00 %	1,00 %

53.3 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	27'717'189.00	22'687'991.00
Übertrag Alterskapital aus Vorsorgekapital	2'466'297.80	4'980'677.55
Auflösung/Bildung Reserve für Altersrenten	-536'186.80	48'520.45
Total Vorsorgekapital Rentner	29'647'300.00	27'717'189.00
Anzahl Rentner (Details siehe Ziff. 22)	209	179

54 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.22 CHF	31.12.21 CHF
Langlebigkeit	296'473.00	138'586.00
Risikoschwankungsfonds Rentner	1'194'786.00	1'241'730.00
Pensionierungsverluste	6'644'853.00	6'058'487.00
Finanzierung Senkung des technischen Zinssatzes	0.00	1'134'549.00
Finanzierung Rentenrückfall	329'769.00	317'287.00
Total technische Rückstellungen	8'465'881.00	8'890'639.00

Rückstellung für Langlebigkeit: Mit der Rückstellung für Langlebigkeit wird der steigenden Lebenserwartung der Rentner Rechnung getragen. Die Rückstellung entspricht 0,5% des Vorsorgekapitals Rentner (ohne Zeitrenten) pro Jahr ab dem 1. Januar des verwendeten Periodenjahrs. Damit ergibt sich per 31.12.2022 eine Rückstellung von 1,0% des Vorsorgekapitals Rentner (ohne Zeitrenten).

Risikoschwankungsfonds Rentner: Gegenüber der statistisch erwarteten durchschnittlichen Lebenserwartung der Rentner ergeben sich in relativ kleinen Rentnerbeständen in der Praxis üblicherweise Abweichungen, da kein genügender Risikoausgleich stattfindet und das Gesetz der grossen Zahl noch nicht gilt. Mit dem Risikoschwankungsfonds werden die Risikoverluste im Rentnerbestand finanziert.

Rückstellung Pensionierungsverluste: Die Rückstellung bezweckt die Finanzierung des gegenüber dem versicherungstechnischen Umwandlungssatz höheren reglementarischen Umwandlungssatzes. Die Rückstellung wird für alle diejenigen Versicherten gebildet, welche sich im Jahr 2023 vorzeitig, ordentlich oder aufgeschoben pensionieren lassen können. Für diese Versicherten wird jeweils die individuelle Differenz zwischen dem technisch notwendigen und dem per 31.12.2022 vorhandenen Altersguthaben berechnet. Das technisch notwendige Altersguthaben ist gleich der reglementarischen Altersrente, geteilt durch den technisch korrekten Umwandlungssatz. Der technisch korrekte Umwandlungssatz wurde, analog zu den Vorjahren, unter Berücksichtigung der Anwartschaften auf Partnerrenten (60%) berechnet. Des Weiteren berücksichtigt die Rückstellung einen Zuschlag für die Langlebigkeit von aktuell 1,0% auf dem Barwert der Altersleistungen. Zudem werden gemeldete Kapitaloptionen und eine pauschale Kapitaloption von 40% berücksichtigt. Ohne Berücksichtigung der Kapitaloptionen beläuft sich die Höhe der Rückstellung auf CHF 11.6 Mio.

Rückstellung zur Finanzierung einer Senkung des technischen Zinssatzes: Die Rückstellung bezweckt die planmässige Vorfinanzierung einer durch den Stiftungsrat beschlossenen Senkung des technischen Zinssatzes. Der Stiftungsrat hat beschlossen, in einer ausserordentlichen Sitzung Anfang 2023 über eine allfällige Auflösung der Rückstellungen zu befinden.

Rückstellung Rentenrückfall: Fallen bei einer Vertragsauflösung die rückgedeckten laufenden Renten an die Stiftung zurück, können Kosten aufgrund der Differenz zwischen den gemäss Reglement für Reserven und Rückstellungen notwendigen Vorsorgekapitalien und dem Rückkaufswert der Renten der Versicherung entstehen. Bei den früheren Versicherern kann davon ausgegangen werden, dass die Alters- und Hinterlassenenrenten nicht mehr an die Stiftung übertragen werden. Der Vertrag ist bereits gekündigt. Für die Rückstellung werden daher die Deckungskapitalien beim aktuellen Versicherer und die Deckungskapitalien

en für Leistungen an Invalide und Erwerbsunfähige berücksichtigt. Da die notwendigen Angaben der Rückversicherer fehlen, wird die Rückstellung mit pauschal 5% des Deckungskapital der laufenden, rückgedeckten Renten berechnet.

55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31.12.2021. Zusammenfassend wird bestätigt:

Prüfungsergebnis der finanziellen Sicherheit

Wesentlich für die Beurteilung der finanziellen Sicherheit sind die folgenden Punkte:

- **Demographische Grundlagen:** Für das Risiko Alter und anwartschaftliche Leistungen (Ehegatten-/Lebenspartnerrente) sowie für allfällige weitergehende Berechnungen werden die aktuellen demographischen Grundlagen BVG 2020 (Periodentafel 2021) herangezogen.
- **Technischer Zinssatz:** Der technische Zinssatz der Stiftung beträgt 1,75%.
- **Deckungsgrad:** Die Stiftung befindet sich per 31.12.2021 versicherungstechnisch im Gleichgewicht und weist eine Überdeckung von CHF 41.8 Mio. resp. einen Deckungsgrad von 119,87% aus.
- **Deckung der Risiken:** Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität weitgehend kongruent rückgedeckt. Das Risiko Alter, einschliesslich der anwartschaftlichen Ehegatten- resp. Lebenspartnerrenten und das Anlagerisiko trägt die Stiftung selbst.
- **Höhe der Wertschwankungsreserve:** Für die mit der Kapitalanlage verbundenen Risiken sind Wertschwankungsreserven ausgeschieden, welche ausreichen, um auch bei einem Kursverlust auf den angelegten Aktiven von rund 11,3% keine Unterdeckung entstehen zu lassen. Die Wertschwankungsreserve konnte vollständig gebildet werden.
- **Weitere Massnahmen:** Weitere Rückdeckungsmassnahmen sind nicht erforderlich, da alle Rückdeckungsmassnahmen im Sinne von Art. 67 BVG und Art. 43 BVV2 erfüllt sind.

Somit ist per Stichtag die finanzielle Sicherheit als gegeben zu betrachten.

Prüfungsergebnis der reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen

Gemäss unserer Prüfung können wir bestätigen, dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Prüfungsergebnis der laufenden Finanzierung

Die laufende Finanzierung ist versicherungstechnisch korrekt, d.h. die Leistungsversprechen der Vorsorgeeinrichtung sind unter Berücksichtigung der verwendeten technischen Grundlagen durch Beiträge, Rückstellungen, Vorsorgekapitalien und erwartete Vermögenserträge sichergestellt.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Grundlagen / technischer Zins	31.12.22	31.12.21
Technische Grundlagen	P 2021 / BVG 2020	P 2021 / BVG 2020
Technischer Zins (Aktive/Rentner)	1,75%	1,75%

57 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine.

58 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Aktiven der Bilanz	266'572'339.74	280'208'343.87
Verbindlichkeiten der Bilanz	-30'411'552.83	-24'635'653.97
Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'781'299.72	-1'958'717.73
Arbeitgeber-Beitragsreserven	-1'445'905.30	-1'503'557.70
Total verfügbares Vorsorgevermögen (Vv)	232'933'581.89	252'110'414.47
Vorsorgekapital aktive Versicherte	180'728'213.50	173'710'928.60
Vorsorgekapital Rentner	29'647'300.00	27'717'189.00
Technische Rückstellungen	8'465'881.00	8'890'639.00
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	218'841'394.50	210'318'756.60
Deckungsgrad (verfügbar in % der erforderlichen Mittel)	106,4%	119,9%

Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 entspricht dem Verhältnis des Vorsorgevermögens zum Vorsorgekapital. Das nach Swiss GAAP FER 26 ermittelte Vorsorgevermögen wird um die Verbindlichkeiten, die passive Rechnungsabgrenzung und Arbeitgeberbeitragsreserven vermindert. Das Vorsorgekapital entspricht dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital per Bilanzstichtag einschliesslich der notwendigen Rückstellungen. Ist der so berechnete Deckungsgrad kleiner als 100 %, liegt eine Unterdeckung im Sinne von Art. 44 Abs. 1 BVV2 vor. Alle Vorsorgewerke weisen den gleichen Deckungsgrad auf.

59 Entwicklung freie Mittel der angeschlossenen Unternehmungen

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Freie Mittel der angeschlossenen Unternehmungen per 01.01.	0.00	0.00
Auflösungen	0.00	0.00
Einlagen	0.00	0.00
Total freie Mittel der angeschlossenen Unternehmungen	0.00	0.00

Die freien Mittel der angeschlossenen Unternehmungen wurden, wie mit der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht besprochen, ordnungsgemäss den Unternehmungen zugeordnet.

59.1 Entwicklung freie Mittel

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Freie Mittel per 01.01.	10'243'844.37	0.00
Einlagen/Auflösungen	-10'243'844.37	10'243'844.37
Total freie Mittel	0.00	10'243'844.37

Im turbulenten und äusserst schlecht ausgefallenen Anlagejahr 2022 wurden sämtliche freien Mittel aufgelöst, resp. mit dem Ergebnis verrechnet.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Zuständigkeiten

Der Stiftungsrat ist das oberste Entscheidungs- und Aufsichtsorgan und trägt damit auch die Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung des Vermögens. Er delegiert bestimmte Aufgaben im Bereich der Vermögensbewirtschaftung an die Anlagekommission. Die Anlagekommission erarbeitet die Anlagestrategie zuhanden des Stiftungsrates und legt die taktische Vermögensallokation und die Benchmarks fest. Sie bestimmt die Vermögensverwalter und überwacht deren Anlagetätigkeit. Weiter beauftragt sie den Investment Controller und nimmt Kenntnis von dessen periodischen Berichten. Die beauftragten Banken unterliegen der FINMA-Aufsicht.

Im Jahr 2021 wurde die Anlagestrategie mit Unterstützung von externen Fachleuten analysiert, den neuen gesetzlichen Grundlagen unterstellt und wo notwendig vom Stiftungsrat angepasst. Mit der Vermögensverwaltung sind die Credit Suisse AG, die Bank Vontobel AG und die St. Galler Kantonalbank beauftragt. Sämtliche Mandatsbanken sind der FINMA (Zulassung) unterstellt. Ein Teil des Vermögens wird von der Anlagekommission selbst verwaltet. Das Global Custody wird von der Credit Suisse geführt.

Wahrnehmung des Stimmrechts

Bei Direktanlagen in Aktien Schweiz werden die Stimmrechte wahrgenommen. Sollte eine besondere Situation vorliegen, erfolgt eine vorgängige Konsultation der Anlagekommission. Aus praktischen Gründen wird bei Unternehmen mit Sitz im Ausland auf die Ausübung des Stimmrechts verzichtet. Der Grundsatz zur Ausübung ist im Anlagereglement formuliert. Mit der Vertretung der Stimmen wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter beauftragt. In Ausnahmefällen nimmt ein Stiftungsrat oder Mitglieder der Geschäftsleitung das Stimmrecht direkt an der Generalversammlung wahr. Stimmrechtsberater ist die Ethos Stiftung. Das Stimmrechtsverhalten wird auf der Website www.as-pensionskasse.ch publiziert und ist somit transparent offengelegt.

Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge setzt die ASIP-Charta, den verbindlichen Verhaltenskodex in der beruflichen Vorsorge, um. Jedes Mitglied verpflichtet sich, für die Einhaltung der Grundsätze besorgt zu sein und hierfür geeignete Massnahmen zu treffen. Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement vom 1. März 2021 festgehalten.

62 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Nach Art. 50 Abs. 4 BVV 2 sind Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten gestützt auf ein Anlagereglement möglich, sofern die Einhaltung der Absätze 1–3 desselben Artikels im Anhang der Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden können.

In Art. 2 des Anlagereglements der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge vom 10. Juni 2021 (gültig ab 01.03.2021) werden Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten ermöglicht. Die im Anlagereglement festgelegte Anlagestrategie sieht eine obere Bandbreite für alternative Anlagen von 18% vor, weshalb das Anlagereglement in diesem Bereich als erweitert qualifiziert wird. Per 31. Dezember 2022 betragen die alternativen Anlagen nach Kategorie gemäss Art. 55 BVV 2 10,7% (Vorjahr 10,1%) der gesamten Vermögensanlagen, während in der BVV 2 eine Begrenzung auf 15% vorgesehen ist.

Die im Rahmen der Umsetzung der Anlagestrategie eingesetzten alternativen Anlagen und Infrastrukturen werden sorgfältig ausgewählt und die Bewirtschaftung und Überwachung wird konsequent umgesetzt. Durch den positiven Beitrag der eingesetzten alternativen Anlagen und Infrastrukturen zur Erreichung der Ertragsziele sowie zu einer angemessenen Risikoverteilung wird die Erreichung des Vorsorgezwecks unterstützt. Die Sicherheit und die Erfüllung des Vorsorgezwecks ist – unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven sowie der Struktur und der zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes – jederzeit gegeben. In der aktuell gültigen Anlagestrategie sind die Grundsätze einer angemessenen Risikoverteilung eingehalten. Die Mittel der Stiftung sind in verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige diversifiziert. Die Einhaltung von Art. 50 BVV2 war während des Berichtsjahres jederzeit gewährleistet.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.22 CHF	31.12.21 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	31'547'813.50	26'209'345.39
+/- Zuweisung/Auflösung zulasten der Betriebsrechnung	-17'455'626.11	5'338'468.11
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	14'092'187.39	31'547'813.50
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	218'841'394.50	210'318'756.60
davon Wertschwankungsreserve in %	15,00%	15,00%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	32'826'000.00	31'547'813.49
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-18'733'812.62	0.01

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (WSR) ist im Anlagereglement geregelt und wird mittels eines finanzmathematischen Modells bei einem Sicherheitsniveau von 98% festgelegt. Sie beträgt 15,0% der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen.

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagen	Zus.setzung	Anteil	Zus.setzung	Anteil	Taktische Bandbreite
	31.12.22 CHF	effektiv %	31.12.21 CHF	effektiv %	
Liquidität	8'961'884	3,4%	14'648'813	5,2%	0 – 15%
Forderungen	259'582	0,1%	1'845'110	0,7%	
Guthaben angeschlossener Unternehmungen	9'303'420	3,5%	5'843'772	2,1%	
Obligationen	58'147'470	21,8%	63'056'449	22,5%	14 – 35%
Obligationen CHF	38'541'416	14,5%	42'567'319	15,2%	11–20%
Obligationen FW	6'376'135	2,4%	6'245'637	2,2%	1–5%
Obligationen EmMa	6'248'005	2,3%	6'705'644	2,4%	1–5%
Obligationen HY	6'981'914	2,6%	7'537'849	2,7%	1–5%
Aktien	82'617'006	31,0%	99'614'044	35,5%	23 – 38%
Aktien Schweiz	31'110'993	11,7%	37'800'297	13,5%	8–15%
Aktien Ausland	42'970'484	16,1%	52'105'851	18,6%	12–20%
Aktien EmMa	8'535'529	3,2%	9'707'896	3,5%	2–6%
Immobilien	50'760'851	19,0%	41'972'333	15,0%	10 – 22%
Immobilien Schweiz/AST	32'151'721	12,1%	20'706'853	7,4%	5–12%
Immobilienfonds Schweiz	4'612'174	1,7%	8'522'411	3,0%	0–6%
Immobilienfonds Ausland	13'996'956	5,3%	12'743'069	4,5%	0–8%
Infrastruktur	19'900'794	7,5%	16'476'174	5,9%	3 – 9%
Hypotheken	7'784'961	2,9%	7'887'241	2,8%	1 – 5%
Alternative Anlagen	28'405'375	10,7%	28'296'735	10,1%	5 – 18%
Senior Secured	0.00	0,0%	0.00	0,0%	0–4%
Übr. Altern. Anlagen/Hedge Funds	20'959'367	7,9%	20'313'824	7,2%	0–8%
ILS - Insurance Linked Securities	7'446'008	2,8%	7'731'225	2,8%	0–5%
Rohstoffe	0.00	0,0%	251'686	0,1%	0–4%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	430'995	0,2%	567'671	0,2%	
Total	266'572'340	100%	280'208'344	100%	

Die Anlagestrategie wurde letztmals per 1. März 2021 durch den Stiftungsrat angepasst. Die gesetzlichen Anlagelimiten und die reglementarischen Bandbreiten sind mit Ausnahme einer minimalen Abweichung bei den Immobilien Schweiz/AST eingehalten.

65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Währung	Kontraktvolumen Betrag FW	Gegenwert CHF beim Verkauf	31.12.22 Bewertung CHF	31.12.22 Marktwert CHF
EUR/CHF (EV)	2'571'000.00	2'521'632.00	2'533'544.00	-11'912.00
USD/CHF (EV)	5'786'000.00	5'424'433.00	5'321'439.00	102'994.00
EUR/CHF (EV INFR)	4'499'000.00	4'412'610.00	4'433'456.00	-20'846.00
CHF/EUR (EV INFR)	2'106'000.00	1'974'396.00	1'936'908.00	37'488.00
EUR/CHF (M VT)	3'300'000.00	3'208'196.00	3'242'157.00	-33'961.00
USD/CHF (M VT)	9'100'000.00	8'372'302.00	8'305'414.00	66'888.00
GBP/CHF (M VT)	100'000.00	110'598.00	110'110.00	488.00
Total offene derivative Finanzinstrumente			25'883'028.00	141'139.00

Devisentermingeschäfte werden zu Absicherungszwecken (Währungs-Overlay) getätigt und dienen der strategischen und taktischen Steuerung der Fremdwährungsrisiken. Mittels derivativer Finanzinstrumente wurde jedoch keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen ausgeübt. Per Bilanzstichtag hatte die Sammelstiftung kein Risiko aus derivativen Finanzinstrumenten.

66 Offene Kapitalzusagen

	31.12.22 CHF	31.12.21 CHF
Gesamtbetrag Kapitalzusagen	21'931'232.00	21'785'705.00
Bisher abgerufen	-17'147'818.04	-15'491'507.28
Total verbleibende offene Kapitalzusagen	4'783'413.96	6'294'197.72

67 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2022 CHF	2021 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-27'158'325.33	22'054'973.34
Performance des Gesamtvermögens	2022 CHF	2021 CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	280'208'343.87	240'773'857.94
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	266'572'339.74	280'208'343.87
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	273'390'341.81	260'491'100.91
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-27'158'325.33	22'054'973.34
Performance nach Swiss GAAP FER 26	-9,9%	8,5%
Performance Investment Report (Global Custody)	-9,3%	9,5%

68 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Vermögensanlagen	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Total Vermögensanlagen,	266'141'344.37	279'640'672.72
davon:		
– Transparente Anlagen	266'141'344.37	279'640'672.72
– Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	0.00	0.00
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)	100%	100%

Vermögensverwaltungskosten	2022	2021
	CHF	CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	509'298.53	455'534.88
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	1'363'854.22	1'285'595.82
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	1'873'152.75	1'741'130.70
In % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0,70%	0,62%

Die direkt verbuchten Vermögensverwaltungskosten beinhalten Gebühren für die Vermögensverwaltung, Transaktionskosten sowie Steuern und Zusatzkosten. Die Vermögensverwaltungskosten der Kollektivanlagen sind gemäss anerkannten TER-Kostenquoten-Konzepten ermittelt und seit der Betriebsrechnung 2013 als Vermögensverwaltungskosten ausgewiesen worden. Die Erträge der jeweiligen Kategorien von Vermögensanlagen sind entsprechend erhöht worden. Die Position «Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage» bleibt dadurch unverändert. Die transparenten Kollektivanlagen gelten im Sinne der Weisung OAK BV W-02/2013 als kostentransparent. Die intransparenten Kollektivanlagen werden separat ausgewiesen. Der Stiftungsrat analysiert die Bestände und entscheidet jährlich über deren Bestehen.

Die Total Expense Ratio (TER) hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Anlagen in alternative Produkte weisen höhere TER's aus als traditionelle Anlagen.

69 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen	1'510'663.80	572'796.16
Ausstehende Prämien (inkl. Akontozahlungen)	7'792'755.86	5'270'976.15
Total Guthaben angeschlossener Unternehmungen	9'303'419.66	5'843'772.31

Aufgrund der späten Meldungen der angeschlossenen Temporärfirmen werden die definitiven Abrechnungen für das Jahr 2022 teils später vorgenommen. Die Ausstände werden laufend überwacht und stellen kein wesentliches Bonitätsrisiko dar. Allfällige nicht einzubringende Forderungen werden den Verhältnissen nach wertberichtigt.

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve hat sich wie folgt entwickelt:	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	1'503'557.70	1'545'313.17
Zuweisung	230'000.00	196'600.00
Verwendung	-289'498.85	-240'086.22
Zins	1'846.45	1'730.75
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	1'445'905.30	1'503'557.70
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserve	0,125%	0,125%

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Ausstehende Sparbeiträge, unreal. Kursgewinne Devisentermingeschäfte, Rückerstattung von Risikoprämien, vorausbezahlte Renten, Zinsen auf Forderungen	371'814.37	515'526.15
Marchzinsen	59'181.00	52'145.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	430'995.37	567'671.15

72 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Hier handelt es sich vorwiegend um ein temporäres Freizügigkeitskonto. Leistungen, die nicht innert zwei Jahren auf eine neue Vorsorgeeinrichtung überwiesen werden können, werden der Stiftung Auffangeinrichtung BVG ausbezahlt. Diese aufgelaufenen Austrittsleistungen werden im neuen Geschäftsjahr, sofern möglich, an die neue Vorsorgeeinrichtung oder ansonsten der Stiftung Auffangeinrichtung BVG, Zürich überwiesen.

73 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Vorausrenten Zürich	218'861.90	142'727.85
Abgrenzung Sifo-Beiträge	258'367.00	242'000.00
Abgrenzung Courtagen	200'000.00	210'000.00
Abgrenzung Prämien Rückversicherung	112'295.00	191'000.00
Vorausrenten AXA	21'426.40	23'524.85
Pendente IV-Fälle	79'413.20	0.00
Abgrenzung Vermögensverwaltungskosten	127'979.67	121'630.03
TP Allgemein	146'657.69	75'214.94
Pendente Rückzahlungen	597'188.31	952'620.06
TP Beiträge	19'110.55	0.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	1'781'299.72	1'958'717.73

74 Verwaltungsaufwand

	2022	2021
	CHF	CHF
Geschäftsführung, administrative Verwaltung, technische Verwaltung	1'073'501.30	943'830.76
EDV-Kosten, allgemeiner Verwaltungsaufwand		
Makler- und Brokertätigkeit	187'473.97	218'172.73
Revisionsstelle und Pensionskassenexperte	59'799.05	34'589.35
Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht	11'697.70	23'565.80
Marketing- und Werbeaufwand	4'991.75	4'696.65
Total Verwaltungsaufwand	1'337'463.77	1'224'855.29

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**Verfügung der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 23. November 2022.**

Die Jahresrechnung 2021 wird ohne Auflagen zur Kenntnis genommen.

Der Stiftungsrat wird angehalten, sich mit dem Antrag (Einhaltung OAK BV W-01-2021) und den Vorschlägen des Experten zu befassen. Der Stiftungsrat ist den Empfehlungen der Aufsicht im Jahr 2022 nachgekommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**91 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)**

Keine.

92 Teilliquidationen

Keine.

93 Verpfändung von Aktiven

Die Bank verlangt für die Devisentermin- und Optionsgeschäfte eine Handelslimite (Garantie) über maximal CHF 4 Mio.

94 Laufende Rechtsverfahren

Keine.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Bericht der Revisionsstelle



An den Stiftungsrat der Ambassador Stiftung
für die berufliche Vorsorge, Wittenbach

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität

angemessene interne Kontrolle existiert;

- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St.Gallen, 16. Juni 2023
BDO AG

Franco Poerio, Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Philippe Mattle
Zugelassener Revisionsexperte

Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge

Romanshorneerstrasse 77 | Postfach 58 | CH-9301 Wittenbach

Tel. +41 (0)71 292 32 52 | info@as-pensionskasse.ch

Mitglied des ASIP

www.as-pensionskasse.ch